

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Belit Onay und Eva Viehoff (GRÜNE)

Geistliche aus dem Ausland

Anfrage der Abgeordneten Belit Onay und Eva Viehoff (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 08.03.2019

Das Online-Magazin *MigAZIN* berichtete am 5. März 2019, Geistliche aus dem Ausland sollten nach Plänen des Bundesinnenministeriums (BMI) in Zukunft ohne ausreichende Deutschkenntnisse nicht mehr in Deutschland tätig sein dürfen. Das BMI plane eine entsprechende Änderung des Aufenthaltsgesetzes und der Beschäftigungsverordnung. Inwieweit das Vorhaben in der Großen Koalition abgestimmt sei, sei offengeblieben.

1. Welche Religionsgemeinschaften haben jeweils in den Jahren 2016, 2017 und 2018 wie viele Geistliche aus welchen Staaten nach Niedersachsen geholt? Wie lange sind sie jeweils in Niedersachsen geblieben, und wie lange sind sie welcher Tätigkeit nachgegangen? Wohin sind sie nach Verlassen Niedersachsens gegangen? Falls keine Detailinformationen vorliegen, bitte zumindest Angaben zu üblichen oder häufigen Mustern machen.
2. Welchen aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Status haben Geistliche aus dem Ausland, die in Niedersachsen tätig sind, bisher (bitte die üblichen Fallkonstellationen darstellen und quantifizieren)?
3. Welche inhaltlichen Details oder Informationen zum Stand des Gesetzgebungsverfahrens hinsichtlich der geplanten Änderungen am Aufenthaltsgesetz und an der Beschäftigungsverordnung sind der Landesregierung bekannt?
4. Wie bewertet die Landesregierung dieses Vorhaben des BMI?

(Verteilt am 12.03.2019)